

Was "darf" man mit einem GdB?

Beitrag von „CDL“ vom 9. April 2024 14:39

[Zitat von Quittengelee](#)

Wenn ich 10 Stunden arbeiten würde, würde ich mit 10 von 25 Zeitanteilen an Konferenzen teilnehmen. Sprich: wenn's was zum Abstimmen gibt, komme ich, wenn es reicht, das Protokoll zu lesen, komme ich nicht. Wäre jetzt so meine Idee.

Das ist nur in Bundesländern möglich, in denen Konferenzen zu den teilbaren Aufgaben gehören. Hier in BW ist das beispielsweise nicht der Fall, so dass ich mit unwesentlich mehr Stunden dennoch an sämtlichen Konferenzen teilnehmen muss.

Viele weitere Dinge sind über das Schwerbehindertenrecht sehr klar gelöst, da würde ich dir auch empfehlen wollen [Miss Miller](#) , dich von deiner Schwerbehindertenvertretung umfassen beraten zu lassen.

Hier in BW habe ich als Schwerbehinderte einmal pro Schuljahr ein Integrationsgespräch mit der SL, in dessen Rahmen dann beispielsweise festgelegt wird, ob ich Klassenleitung werde (teilbare Aufgabe in BW, also wenn, dann nur anteilig, nie alleine), welche Rahmenbedingungen für die Stundenplanung zu beachten sind, damit ich möglichst wenig Fehlzeiten habe am Ende (eine Kollegin von mir mit Schwerbehinderung möchte ihre sämtlichen Stunden an zwei Tagen runterreißen am liebsten und ohne Hohlstunden, ich schaffe umgekehrt im Regelfall nicht mehr als 5 Unterrichtsstunden an einem Tag und bin dankbar für mal eine Hohlstunde zwischendurch).

Bei Vertretungen werde ich nur sehr selten- z.B. in Prüfungsphasen- überhaupt angefragt. Die mache ich dann immer, das sind aber pro Schuljahr auch nur 3-4 Vertretungsstunden, weil einfach klar ist, dass ich nur sehr begrenzt belastbar bin und diese Grenzen zu beachten unerlässlich ist. Wären das deutlich mehr Anfragen, dann würde ich das im Rahmen des Integrationsgespräches auch einfach noch einmal deutlich machen, wo meine Grenzen diesbezüglich verlaufen.

Also beraten lassen durch die Schwerbehindertenvertretung, möglichst vieles im Gespräch mit der SL ansprechen und festlegen und ggf. auch einfach noch einmal darauf dringen als Entlastung zumindest an bestimmten Konferenzen online teilnehmen zu können.

Bei uns finden fast nur noch GLK und Notenkonferenzen in Präsenz statt. Die meisten anderen Konferenzen werden, weil wir das als Kollegium entsprechend beschlossen haben, direkt digital anberaumt, sei es von der Schulleitung oder auch Klassenlehrkräften bzw. Fachschaften. Das ist also auch etwas, wo ihr als Kollegium an einem Strang ziehen müsst, um Entlastungen bei zusätzlichen Konferenzen für euch zu entwickeln bzw. zu beschließen.